

Unser **Mainz**
hat **mehr**
verdient.

CDU Finthen

FINTHEN AKTUELL
CDU STADTBZIRK FINTHEN

2020 – 01, 30.01.2020

KONTAKT

TELEFON:

+49 6131 40 66 4

TELEFAX:

+49 6131 47 56 02

WEBSITE:

www.cdu-finthen.de

E-MAIL:

vorstand@cdu-finthen.de

Sehr geehrte Finther, sehr geehrte Fintherinnen,
liebe Parteimitglieder,

Die CDU Finthen hat in ihrer Mitgliederversammlung vom 30.01.2020 einen neuen Vorstand gewählt.

Die vorgezogenen Neuwahlen waren notwendig, da Uta Schmitt aus gesundheitlichen Gründen das Amt der Vorsitzenden nicht weiter ausführen kann.

Auch sind weitere Vorstandsmitglieder aus alters- und beruflichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl angetreten.

Wir wünschen dem neu gewählten Vorstand mit dem Vorsitzenden Marco Müller viel Erfolg. Mehr <https://www.cdu-finthen.de/vorstand>



Marco Müller ist neuer Vorsitzender der CDU Finthen.

Für die Ortsbeiratssitzung am Di., 11.02.2020, Mehrgenerationenhaus an der Römerquelle, 19:00 Uhr, stellt die CDU Fraktion folgende Anfragen/ Anträge.

Anfrage 1: Straßenbelag Kurmainzstraße

Der Straßenbelag der Kurmainzstraße ist in einem schlechten Zustand und bedarf der Erneuerung. Bislang heißt es, dass zunächst die Unterführung bzw. der Kanal des unter der Kurmainzstraße verlaufenden Aubaches saniert werden muss, bevor der Straßenbelag erneuert werden kann.

Wir fragen die Verwaltung:

Wann wird mit der notwendigen Bausanierung der Aubachunterführung unterhalb der Kurmainzstraße in Höhe der Häuser Kurmainzstraße 14 und 16 begonnen?

Nach unserem Informationsstand muss zum Zweck der Sanierung die Kurmainzstraße aufgedigelt werden.

Anfrage 2: „Finthen West“ Straßenausbau

Die Bautätigkeiten im Neubaugebiet „Finthen West“ sind nahezu abgeschlossen. Viele Familien wohnen schon einige Jahre dort. Dennoch sind die Straßenbelagsarbeiten in weiten Teilen vakant. Daher wird die Verwaltung gefragt:

Wir fragen die Verwaltung:

1. Bis wann wird der endgültige Straßenausbau vorgenommen?
2. Bis wann ist mit dessen Fertigstellung zu rechnen?

Antrag 1: Grabplatte aus Römerzeit

Der Ortsbeirat möge beschließen:

In der Hauswand des Gebäudes Mühlthalstraße 9 befindet sich eine Grabplatte aus der Römerzeit. Die Inschrift der Gedenkplatte, die auf vier römische Gräber hinweist, kann nur noch schwer gelesen werden.

Die städtische Denkmalpflege wird daher aufgefordert, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit der Landesdenkmalpflege die Tafel aufzuarbeiten und das Kulturgut entsprechend für die Nachwelt zu wahren.

Begründung:

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Antrag 2: Verbreiterung der Aubach Brücke/Layenhöfer Chaussee

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Bereits vor 2 Jahren wurde im Ortsbeirat einstimmig beantragt, die Brücke in der Senke der Layenhöfer Straße über den Aubach zu verbreitern, da diese Brücke den heutigen Ansprüchen nicht mehr genügt. Die Verwaltung wird gebeten zu veranlassen, diese Brücke so schnell wie möglich baulich zu ertüchtigen.

Begründung:

Diese Brücke ist die einzige Zufahrt zu der gesamten Gemarkung bis hin zum Ober-Olmer Wald. Die landwirtschaftlichen Fahrzeuge und Geräte sind mittlerweile wesentlich größer - länger, breiter und schwerer – geworden. Die schmale Brücke ist diesen Anforderungen nicht gewachsen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Antrag 3: Poller Kirchgasse

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu veranlassen, dass ein Poller im Anschluss an den Behindertenparkplatz auf dem Bürgersteig gegenüber der Postagentur in der Kirchgasse gesetzt wird.

Begründung:

Gegenüber der Postagentur in der Kirchgasse wird im Anschluss an den eingezeichneten Behindertenparkplatz zunehmend geparkt. Der Bürgersteig ist an dieser Stelle zu eng, um darauf zu parken. Außerdem liegt diese Fläche im direkten Bereich der Einmündung Lambertstraße und wird von den Schulkindern stark frequentiert.

Durch die außerhalb der Parkplatzmarkierung parkenden Fahrzeuge wird der Bürgersteig dermaßen verengt, dass die Sicherheit des Schulweges gefährdet ist.